

# Case Study

## Wurzelbarriere mit Root guard Plus

Baumaßnahme:	Touristischer Radweg von Zempow nach Sewekow
Bauherr:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stadt Wittstock
Planungsbüro:	SK Ingenieurbüro Stephen, Stadt Wittstock
Bauunternehmen:	Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Einbau:	Landschaftsbau Lehman

Der geplante Ausbau des touristischen Radweges von Zempow nach Sewekow im Landkreis Ostprignitz-Ruppin führt durch ein bestehendes Waldgebiet entlang eines alten Wirtschaftsweges. Der Aufbau des 7,2 km langen Radweges sah eine 22 cm starke Schottertragschicht mit einer abschließenden 8 cm dicken Tragdeckschicht vor.

Durch die unmittelbare Nähe der Bäume zum Radweg, bestand die Gefahr, dass Baumwurzeln in den Unterbau des Radweges dringen und durch Wachstum die Deckschicht aufbrechen. Um dies zu Verhindern, wurde eine Wurzelbarriere eingebaut. Verwendet wurde die Wurzelschutzbahn Root guard Plus mit einer Rollenbreite von 0,50 m und einer Länge von 500 m.

Root guard Plus wurde in dem Schlitzgraben parallel zum Radweg, senkrecht und mit der Folienseite zum Wurzelwerk eingebaut und anschließend wieder verfüllt.

Dies verhindert mechanisch, dass Wurzeln in den Unterbau des Radweges eindringen können und sorgt für eine Minimierung der späteren Unterhaltungsmaßnahmen.

